

Nagelkreuzzentrum Sievershausen

Ev.-luth. St.Martinskirchengemeinde Antikriegshaus Sievershausen

Kirchweg 4 31275 Lehrte-Sievershausen

Tel. 05175-7361 05175-5738



Pressemitteilung

Nagelkreuzzentrum Sievershausen übermittelt Friedensbotschaft aus Coventry

Einladung zur Nagelkreuzandacht am Freitag in Sievershausen

Das Nagelkreuzzentrum Sievershausen, einziges Mitglied der weltweiten Versöhnungsgemeinschaft des Nagelkreuzes von Coventry im Bereich der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, übermittelt eine Botschaft von Dr. Sarah Hills, der Leitenden Geistlichen für die Versöhnungsarbeit der Kathedrale von Coventry. Angesichts der terroristischen Überfälle auf die Menschen von Paris schreibt Dr. Hills:

„Die entsetzlichen Ereignisse der vergangenen Nacht in Paris erinnern uns wieder an die Verdorbenheit, zu der Menschen fähig sind. Unsere aus tiefstem Herzen gesprochenen Gebete gedenken aller, die geliebte Menschen verloren haben, und aller, die verletzt wurden oder bei den jüngsten Angriffen traumatisiert wurden.“

Die Nachricht von den Pariser Anschlägen erreichte die Gemeinschaft ausgerechnet am Vorabend des 14. November, 75. Jahrestag des 'Coventry Blitz', des deutschen Angriffs auf das Zentrum der mittelenglischen Industriestadt, bei dem die mittelalterliche Kathedrale zerstört wurde.

„Wir erinnern an jene Ereignisse des 14. Novembers 1940. Wir erinnern aber daran in einer bestimmten Haltung: am Morgen nach dem Bombardement ist Provost Howard, der leitende Geistliche der Kathedralgemeinde damals, in die vom Rauch erfüllte Ruine der geliebten Kathedrale gegangen und sagte zwei Worte: „Vater vergib!“ Damit brachte er zum Ausdruck, dass wir alle der Vergebung bedürfen – die Opfer und die Täter gleichermaßen. So hat unser besonderer Auftrag, für Versöhnung und Frieden zu arbeiten, begonnen. Aus dieser Geschichte heraus haben wir die Verpflichtung, auf Dunkelheit mit Licht zu antworten, der Verzweiflung Hoffnung entgegen zu setzen, und Konflikten mit Feindesliebe zu begegnen. Heute finden wir uns wieder an einem Morgen nach einer schrecklichen Zerstörung, bei der wiederum Leben ausgelöscht wurde. Wieder müssen wir reagieren – und wir sollten es nicht im Geist des Hasses oder der Rache tun, sondern aus einer großen Sehnsucht heraus nach Frieden und Versöhnung.

Unser Pflicht ist es, auch angesichts des Terrors in Paris aufzustehen und uns zu mühen, den kleinen Hoffnungsschimmer in der größten Dunkelheit zu bewahren – das Licht Gottes und die Zuversicht an die Wahrheit dieses Lichtes“.

Gerade in diesen Tagen der Erinnerung an 1940 möchte die Gemeinschaft des Nagelkreuzes von Coventry die Botschaft des 'Vater vergib' aktuell entfalten. „Lasst uns zusammen stehen – Glaubende aller Konfessionen und Religionen, und Nichtglaubende. Lasst uns gemeinsam dafür aufstehen, dass es einen anderen Weg des Lebens gibt als den des Hasses und der Gewalt, einen besseren Weg, in Frieden mit der ganzen Welt zu leben“, ruft Dr. Hills am Ende ihrer Botschaft auf.

In diesem Sinne lädt das Nagelkreuzzentrum Sievershausen am kommenden Freitag, 20. November, um 18 Uhr zu seiner Andacht in die St. Martinskirche Sievershausen ein.